



TC/51/13

ORIGINAL: englisch

DATUM: 10. Februar 2015

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

Genf

TECHNISCHER AUSSCHUß**Einundfünfzigste Tagung
Genf, 23. bis 25. März 2015**

VORBEREITENDE ARBEITSTAGUNGEN

*vom Verbandsbüro erstelltes Dokument**Haftungsausschluß: dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder*

1. Der Technische Ausschuß (TC) vereinbarte auf seiner achtunddreißigsten Tagung vom 15. bis 17. April 2002 in Genf aufgrund des Dokuments TC/38/12, jeweils vor den Sitzungen der Technischen Arbeitsgruppen (TWP) eine vorbereitende Arbeitstagung abzuhalten mit dem Ziel, einige Delegierte dabei zu unterstützen, sich aktiver an der Sitzung zu beteiligen. Auf seiner fünfzigsten Tagung vom 7. bis 9. April 2014 in Genf nahm der TC den Bericht der im Jahr 2013 abgehaltenen vorbereitenden Arbeitstagungen zur Kenntnis. Er billigte das vorgeschlagene Programm für 2014, wie in Dokument TC/50/11 dargelegt (vergleiche Dokument TC/50/36 „Bericht über die Entschlüsse“, Absätze 128 bis 131).
2. Zweck dieses Dokuments ist es, über die im Jahre 2014 abgehaltenen vorbereitenden Arbeitstagungen zu berichten und Vorschläge für das Jahr 2015 zu unterbreiten.
3. In diesem Dokument werden folgende Abkürzungen verwendet:
 - TC: Technischer Ausschuß
 - TWA: Technische Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten
 - TWC: Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme
 - TWF: Technische Arbeitsgruppe für Obstarten
 - TWO: Technische Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten
 - TWV: Technische Arbeitsgruppe für Gemüsearten
 - BMT: Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren
 - TWP: Technische Arbeitsgruppe

Bericht über die im Jahr 2014 abgehaltenen vorbereitenden Arbeitstagungen und die damit verbundenen Tätigkeiten

4. Im Jahr 2014 wurden die vorbereitenden Arbeitstagungen am Vortag des ersten Tages der TWP Tagung abgehalten und für die TWA, TWF, TWO, TWV auf ähnliche Weise durchgeführt. Es wurden folgende Punkte behandelt:

1. *Einführung zur UPOV und die Rolle der Technischen Arbeitsgruppen der UPOV (TWP)*
2. *Überblick über die Allgemeine Einführung (Dokument TG/1/3 und TGP-Dokumente)*
 - *Merkmale als Grundlage für die DUS-Prüfung und die Auswahl von Merkmalen.*
3. *Anleitung zur Erstellung von Prüfungsrichtlinien (Dokument TGP/7)*
 - a) *Anwendung der Prüfungsrichtlinien, Anforderungen an das Vermehrungsmaterial und Durchführung der Prüfung;*
 - b) *Beobachtungsmethode (MS, MG, VS, VG);*
 - c) *Ausprägungstypen (QL, QN, PQ), Noten und Unterscheidbarkeit;*
 - d) *Form- und Farbmerkmale;*
 - e) *Beispielsorten;*
 - f) *Verfahren zur Erstellung von UPOV-Prüfungsrichtlinien, einschließlich: TG-Mustervorlage; Zusätzlicher Standardwortlaut (Additional Standard Wording); und Anleitungen;*
4. *Tagesordnung für die TWP-Tagung*
5. *Feedback der Teilnehmer*

5. Auf der vorbereitenden Arbeitstagung der TWC wurden folgende Punkte behandelt:

1. *Einführung zur UPOV und Rolle der Technischen Arbeitsgruppen (TWP) der UPOV*
2. *Überblick über DUS-Prüfungen und Prüfungsrichtlinien;*
 - a) *Erfassungsmethode und Art der Eintragung (MS, MG, VS, VG);*
 - b) *Ausprägungstypen von Merkmalen (QL, PQ und QN) und Typen von Datenskalen*
3. *Verfahren zur Auswertung von DUS-Daten und Erarbeitung von Sortenbeschreibungen*
 - a) *Verfahren, die bei der DUS-Prüfung zur Umwandlung von Beobachtungen und Messungen in Noten für die Unterscheidbarkeit und die Sortenbeschreibungen angewandt werden*
 - b) *Verfahren für DUS-Prüfungsanlage und Datenanalyse*
4. *Bildanalyse*
5. *Die UPOV-Website*
 - a) *Datenbanken (UPOV-Code, GENIE, PLUTO, Prüfungsrichtlinien und UPOV Lex)*
 - b) *Andere verfügbare Ressourcen (Veröffentlichungen, Mitglieder, Sammlung, Tagungskalender)*
6. *Tagesordnung für die TWC-Tagung*
7. *Feedback der Teilnehmer*

6. Auf der vorbereitenden Arbeitstagung der BMT wurden folgende Punkte behandelt:

1. *Einführung zur UPOV*
2. *Übersicht über die Technischen Arbeitsgruppen der UPOV (TWP)*
3. *Anleitung bei der DUS-Prüfung*
4. *Rolle der TWP und der BMT*
5. *Lage in der UPOV hinsichtlich der etwaigen Anwendung molekularer Verfahren in der DUS-Prüfung*
6. *Der Begriff der im wesentlichen abgeleiteten Sorten*
7. *Die Rolle der UPOV bei der Sortenidentifikation*
8. *Die UPOV-Website*
9. *Tagesordnung für die BMT-Tagung*

7. Die Dauer der vorbereitenden Arbeitstagungen betrug einen halben Tag.

8. Die nachstehende Tabelle bietet einen Überblick über die Teilnahme an den vorbereitenden Arbeitstagen von 2003 bis 2014. Zu den Teilnehmern werden auch die Sachverständigen gezählt, die auf den vorbereitenden Arbeitstagen Referate hielten.

	<u>Teilnahme</u>											
	<u>2003</u>	<u>2004</u>	<u>2005</u>	<u>2006</u>	<u>2007</u>	<u>2008</u>	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>	<u>2014</u>
<i>Verbandsmitglieder</i> Anzahl Teilnehmer / (Anzahl Verbandsmitglieder)	55 (23)	69 (20)	130 (25)	136 (19)	167 (22)	162 (31)	95 (21)	117 (25)	115 (24)	114 (26)	125 (27)	132 (26)
<i>Beobachterstaaten / Behörden</i> Anzahl Teilnehmer / (Anzahl Staaten / Behörden)	10 (9)	2 (1)	3 (3)	-	3 (1)	3 (2)	-	-	15 (6)	8 (4)	12 (4)	15 (5)
<i>Beobachterorganisationen</i> Anzahl Teilnehmer / (Anzahl Organisationen)	3	2	5 (3)	2 (2)	4 (2)	25 (2)	3 (2)	10 (2)	5 (2)	2 (2)	4 (2)	2 (2)

9. Die Teilnehmerzahlen für die einzelnen vorbereitenden Arbeitstagen im Jahre 2014 (einschließlich örtliche Teilnehmer) waren:

TWA (Argentinien):	29
TWC (Finnland):	15
TWF (Marokko):	20
TWO (Kenia):	44
TWV (Italien):	16
BMT (Republik Korea)	22

Programm für die vorbereitenden Arbeitstagen im Jahr 2015

10. Es wird vorgeschlagen, in Verbindung mit den Tagungen der TWA, TWF, TWO und TWV im Jahr 2015 gemäß folgendem Programm eine halbtägige vorbereitende Arbeitstagung abzuhalten:

1. *Einführung zur UPOV und Rolle der Technischen Arbeitsgruppen (TWP) der UPOV*
2. *Überblick über die Allgemeine Einführung (Dokument TG/1/3 und TGP-Dokumente)*
 - *Merkmale als Grundlage für die DUS-Prüfung und die Auswahl von Merkmalen.*
3. *Anleitung zur Erstellung von Prüfungsrichtlinien (Dokument TGP/7)*
 - a) *Anwendung der Prüfungsrichtlinien, Anforderungen an das Vermehrungsmaterial und Durchführung der Prüfung;*
 - b) *Beobachtungsmethode (MS, MG, VS, VG);*
 - c) *Ausprägungstypen (QL, QN, PQ), Noten und Unterscheidbarkeit;*
 - d) *Form- und Farbmerkmale;*
 - e) *Beispielsorten;*
 - f) *Verfahren zur Erstellung von UPOV-Prüfungsrichtlinien, einschließlich: TG-Mustervorlage; Zusätzlicher Standardwortlaut (Additional Standard Wording); und Anleitungen;*
4. *Tagesordnung für die TWP-Tagung*
5. *Feedback der Teilnehmer*

11. Es wird vorgeschlagen, in Verbindung mit der Tagung der TWC im Jahr 2015 gemäß folgendem Programm eine halbtägige vorbereitende Arbeitstagung abzuhalten:

1. *Einführung zur UPOV und Rolle der Technischen Arbeitsgruppen (TWP) der UPOV;*
2. *Überblick über die Allgemeine Einführung (Dokument TG/1/3 und TGP-Dokumente)*
3. *Überblick über DUS-Prüfungen und Prüfungsrichtlinien;*
 - a) *Erfassungsmethode und Art der Eintragung (MS, MG, VS, VG);*
 - b) *Ausprägungstypen von Merkmalen (QL, PQ und QN) und Typen von Datenskalen*
4. *Bildanalyse*
5. *Die UPOV-Website*
 - a) *Datenbanken (UPOV-Code, GENIE, PLUTO, Prüfungsrichtlinien und UPOV Lex)*
 - b) *Andere Ressourcen*
6. *Tagesordnung für die TWP-Tagung*
7. *Feedback der Teilnehmer*

12. *Der TC wird ersucht,*

a) den Bericht der im Jahr 2014 abgehaltenen vorbereitenden Arbeitstagung zur Kenntnis zu nehmen;

b) das vorgeschlagene Programm für die vorbereitenden Arbeitstagungen für das Jahr 2015, wie in den Absätzen 10 und 11 dieses Dokuments dargelegt, zu prüfen.

[Ende des Dokuments]